



www.berufsorientierung.at

DVR: 0561851 | ZVR-Zahl: 881403473

### Berufe, Jobs und Karrieren:

Die Magna Steyr bietet jungen, engagierten Menschen die Möglichkeit, interessante Berufe mit tollen Zukunftschancen zu erlernen. 11 Lehrberufe werden bei Magna Steyr angeboten:

*ElektrotechnikerIn, Installations- und GebäudetechnikerIn, KarosseriebautechnikerIn, KraftfahrzeugtechnikerIn, KunststoffformgeberIn, LackiererIn, MaschinenbautechnikerIn, MechatronikerIn, WerkstofftechnikerIn, WerkzeugbautechnikerIn, ZerspanungstechnikerIn*

Ob Lehre, Matura oder Studium, bei Magna Steyr finden sich alle Ausbildungswege und es gibt verschiedene Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.



Diplom Ing. **Stefan Rath**, Bsc.

*„Das positive Umfeld bei Magna Steyr förderten meine Begeisterung für Technik und Fahrzeuge.“*

- 2002-2006 Lehre als Mechatroniker
- 2007 Berufsreifematura
- 2013 Abschluss des Masterstudiums „Wirtschaft- Automatisierungstechnik“, berufsbegleitend



**Christoph Kramer**,  
General Manager CoC  
Contract Manufacturing  
Stellvertreter

*“Ein gemeinsames Ziel, ein ausgewogenes Team, “Wir – Gefühl” und Risiken zu identifizieren und dann zu handeln sind Schlüssel zum Erfolg.“*

- 1997 Matura an der HTL Ferlach
- 1999 Beginn bei Magna Steyr
- Weiterbildung: Management- & Führungskurse; interne Leadership Development Programme

**Projektteam:** 6.P Klasse des BG/BRG Dreihackengasse Diana Badawy, Cevzici Melih, Alena Eberl, Amro El Moazen, Kerstin Kolbitsch, Marie Mayer, Sebastian Mosler, Viola Pfandner, Martin Pronegg, Lugh Rauter, Anja Schalk, Mohammed Shahin, Julian Wurzer, Lorenz Zintl, Hermann Grießer, Thomas Kolar, Bernadette Nagl, Martin Schatzmayer, Andrea Taschwer, Erich Mayer und Johann Sommer (Magna Steyr), Waltraud Stoiser (STVG)



BG|BRG|MG  
Dreihackengasse



Unser faszinierender Betrieb der Region Graz:



Magna Steyr Fahrzeugtechnik ist nicht nur ein Betrieb mit einer faszinierenden Geschichte. Das Unternehmen prägt das Grazer Stadtbild und den Industriestandort Steiermark als Arbeitgeber, als international tätiger Projektpartner und als Kooperationspartner von Initiativen für Schule und Jugend. In einer

Unternehmensgruppe werden Autos entworfen, gebaut, Batterien und Tanksysteme entwickelt und über kreative Dachlösungen wird die Welt ins Auto geholt.

In Graz sind 6.400 MitarbeiterInnen in der Entwicklung und in der Fahrzeugfertigung tätig, weltweit beschäftigt Magna International 125.000 MitarbeiterInnen an 400 Standorten in 29 Ländern.

Das Produktportfolio der MAGNA Steyr Gruppe bietet:

- ▲ Engineering: *Erfinden und Entwickeln von Automobilen*
- ▲ Fahrzeug - Auftragsfertigung: *Variable Stückzahllieferungen je nach Bestellungen (MAGNA Steyr Fahrzeugtechnik in Graz)*
- ▲ Tanksysteme: *Tanksysteme und Druckluftbehälter*
- ▲ Batteriesysteme: *Batterien für die Zukunft*
- ▲ Dachsysteme: *Verschiedene Dachlösungen für Autos*



## Wir sind fasziniert von...

- 🏠 100 Jahre Erfahrung in der Automobilindustrie:  
*„Es fing mit dem 1906 gebauten Voiturette an und endet mit der vollendeten Fahrzeugtechnik, die in der Mercedes G-Klasse eingebaut wurde und seit 35 Jahren mit großem Erfolg verkauft wird.“*
- 🏠 dem wertschätzenden Umgang untereinander:  
*„Ich weiß, dass unsere MitarbeiterInnen in der Fertigungshalle die Stützen unseres Betriebes sind.“ (O-Ton aus der HR Abteilung)*
- 🏠 der abwechslungsreichen Lehrlingsausbildung:  
*„Der Stolz auf die Lehrlinge war in der Lehrwerkstätte spürbar. Dass junge Leute von ihrem Betrieb schwärmen und begeistert erzählen, beeindruckte uns.“*
- 🏠 Projektmanagement im Alltag:  
*„Zu hören, dass das, was wir im Unterricht teilweise theoretisch lernen in der Praxis echt angewendet wird, beeindruckte uns sehr: Von der ersten Idee bis zum fertigen Auto vom Produktionsband.“*
- 🏠 dem eigenen Umweltausschuss von Magna Steyr:  
*„Ein so großes Unternehmen achtet auf umweltfreundliche Maßnahmen und unterstützt Pendler durch einen eigenen Pendlerbetriebsrat.“*

## Leuchtende Autos – Unsere Experimente

Wie besser sichtbare Autos zu mehr Verkehrssicherheit beitragen können.



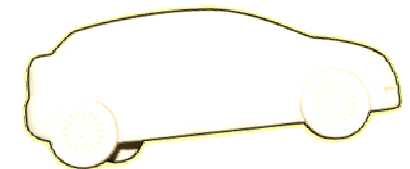
Wie beeinflusst die Farbe eines Autos das Unfallrisiko im Straßenverkehr? Gelb und Weiß senken laut Wissenschaft das Unfallrisiko, Schwarz und Silbermetallic erhöhen es. Silbermetallic verschmilzt bei schlechtem Wetter mit der Umgebung.

In drei Experimenten suchen wir neue Wege für mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch leuchtende Autos. Dabei haben wir uns folgenden Fragestellungen gewidmet.

🏠 Katzenaugen: Was bringt es, wenn Licht am entgegenkommenden Auto reflektiert wird?

🏠 LED – Beleuchtung: Wie wirkt es sich aus, wenn der untere Karosserierand eines Auto beleuchtet wird?

🏠 Lack: Kann ein Auto leuchten? Wir wagen den Versuch mit fluoreszierendem Lack.



**SMARTER – CLEANER – SAFER - LIGHTER**

